



GENOSSENSCHAFT
VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN

Geschäftsbericht 2016



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ROTEN OCHSEN**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ZITRONENBAUM**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM RÜDEN**



**VOLKSAPOTHEKE
IM DORF NEUHAUSEN**

Impressum

Auflage 300 Exemplare

Druck Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Traktanden Delegiertenversammlung 2017 | 4 |
| Jahresbericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung | 5 |
| Jahresrechnung nach OR | |
| Bilanz | 8 |
| Erfolgsrechnung | 9 |
| Anhang der Jahresrechnung 2016 | 10 |
| Antrag des Verwaltungsrates | 13 |
| Revisionsbericht PricewaterhouseCoopers AG | 14 |
| Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER | |
| Bilanz | 16 |
| Erfolgsrechnung | 17 |
| Geldflussrechnung | 18 |
| Veränderung des Eigenkapitals | 19 |
| Anhang der Jahresrechnung 2016 | 20 |
| Revisionsbericht PricewaterhouseCoopers AG | 27 |
| Bericht der internen Revisionsstelle | 29 |

Volksapotheke Geschäftsstelle

Schützengraben 30
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 86 90
Fax 052 625 86 14
verwaltung@volksapotheke.ch
www.volksapotheke.ch

Volksapotheke zum Zitronenbaum

Vordergasse 29
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 40 45
Fax 052 625 40 48
zitronenbaum@volksapotheke.ch

Volksapotheke zum Roten Ochsen

Vorstadt 50
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 634 01 20
Fax 052 634 01 24
roterochsen@volksapotheke.ch

Volksapotheke im Dorf

Zentralstrasse 49
Postfach 1119
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 674 01 20
Fax 052 674 01 24
imdorf@volksapotheke.ch

Volksapotheke zum Rüden

Schwertstrasse 9
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 634 01 10
Fax 052 634 01 11
rueden@volksapotheke.ch

Ordentliche Delegiertenversammlung 2017

Donnerstag, 11. Mai 2017 (Beginn 19.00 Uhr)

Park-Casino, Schaffhausen

Traktanden

1. Appell, Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 28. April 2016
3. Jahresrechnung 2016
 - 3.1 Kenntnisnahme des Jahresberichtes
 - 3.2 Präsentation der Bilanz und Erfolgsrechnung 2016 nach OR und SWISS GAAP FER
 - 3.3 Kenntnisnahme der Revisionsberichte und Abnahme der Jahresrechnung 2016 nach OR
 - 3.4 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
 - 3.5 Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
4. Anträge/Wahlen:
 - 4.1. Anträge des Verwaltungsrates
 - 4.1.1. Wahl von Marlis Pfeiffer, lic.iur, als Präsidentin des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsperiode 2015 – 2018. Weiterhin als Mitglied im Verwaltungsrat verbleibt der bisherige Präsident Dr. Hans Stocker
 - 4.1.2. Rahmenkredit für Investitionen im Gesundheitswesen von CHF 1.5 Mio.
 - 4.2. Anträge der Mitglieder
Allfällige Anträge sind bis zum 3. Mai 2017 einzureichen an den Präsidenten der Genossenschaft Volksapotheke Schaffhausen,
Dr. Hans Stocker, Verwaltung, Schützengraben 30, 8201 Schaffhausen
5. Verschiedenes

Für den Verwaltungsrat

Dr. Hans Stocker, VR-Präsident

Jahresbericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

*Geschätzte Damen und Herren Delegierte,
Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter,
Sehr geehrte Damen und Herren*

Mit einem Brutto-Umsatz von gut 22,0 Mio. Franken wurde die Grundlage für einen erfolgreichen Jahresabschluss 2016 gelegt. Sie, aber auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen nicht unwesentlichen Anteil an diesem erfreulichen Ergebnis. Der Dank gilt Ihnen allen. Dieses tolle Resultat erlaubt dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Abschlusszahlen präsentieren zu können, welche sich ohne Wenn und Aber sehen lassen dürfen. Barverkäufe von OTC-Produkten, Abgabe von Medikamenten gegen Rezepte und unsere Spezialitäten, haben den Netto-Erlös gegenüber dem Vorjahr um knapp 10% steigen lassen. Diese erfreulichen Zahlen führten auch zu einem Bruttogewinn, welcher über dem Branchendurchschnitt liegt.

Der Ihnen vorliegende Jahresabschluss ermöglicht auch im Berichtsjahr eine Einlage von CHF 1 130 000.00 in die Position

Unternehmungsentwicklung. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2016 gemäss OR beträgt CHF 131 132.00. Zusammen mit dem Vortrag aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von CHF 241 993.00, welcher der Delegiertenversammlung zur Verfügung steht. Das Anteilscheinkapital soll wieder zu 8% verzinst werden. Unter der Voraussetzung, dass die Delegiertenversammlung der vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinnes zustimmt, wird – wie in der Vergangenheit – der Reservefonds um CHF 10 000.00 auf neu CHF 1 100 000.00 erhöht. Von den Einkaufsvergünstigungen wird weiterhin rege Gebrauch gemacht. Die Selbstdispensation (SD) ab 2018 zwingt uns allenfalls, Änderungen, jedoch nicht Kürzungen, vorzunehmen. Die Mitgliederzahl ist auch im Berichtsjahr gestiegen. Mit knapp 7 900 Mitgliedern, wird per 31. Dezember 2016 ein neuer Höchststand erreicht. Sie alle zählen auf

unsere Beratungskompetenz und Dienstleistungen. Diesen Anliegen kommen wir auch in Zukunft mit Freude nach.

Auf den 1.1.2018 wird nun definitiv die SD von Medikamenten durch die Ärzte eingeführt. Wir haben unsere strategische Ausrichtung auf dieses Datum fokussiert. Die Segmente «enterale Ernährung», «Herstellung von Magistral-Rezepturen» und «Verblisterung» wurden systematisch gepflegt und ausgebaut und damit die direkte Abhängigkeit vom Verkauf von Arzneimitteln in der Apotheke, insbesondere auf Rezepte, reduziert. Der Umsatz dieser neuen Segmente macht inzwischen fast ein Drittel des gesamten Volumens aus.

Allerdings bedingte dieser Ausbau auch organisatorische und räumliche Änderungen. Die Delegiertenversammlung hatte im vergangenen Jahr im Zitronenbaum den Einbau eines neuen Liftes und Umbauten der Apotheke beschlossen, um im ersten Stock die Platzprobleme zu lösen. Diese Umbauten wurden im Laufe des Sommers durchgeführt. Ausserdem wurde ein Rowa Warenlagerautomat installiert. Mit dieser modernen Technik werden die Medikamente gescannt, selbständig gelagert, und verwaltet. Die Delegierten konnten sich anlässlich einer kleinen Einweihungsfeier am 9. September 2016 von den neuen Räumlichkeiten

ein Bild machen. Im Roten Ochsen genügte das grosse Volumen an eigener Herstellung den behördlichen Anforderungen nicht mehr. Mit dem von der Delegiertenversammlung 2016 genehmigten Kredit konnten wir im unmittelbar anschliessenden Gebäude an der Vorstadt nun moderne Produktionsräume und auch einen Reinraum für sterile Abfüllung einrichten. Das sehr komplexe Projekt konnte dank der Flexibilität des Personals und eines erfahrenen Unternehmers zügig abgewickelt werden. Mit der neuen Infrastruktur sind wir nun in der Lage, eine nationale Betriebsbewilligung von Swissmedic zu erhalten, die auch eine künftige Erweiterung des Geschäftsvolumens für diesen Teil erlaubt. In beiden Projekten war das Personal einer besonderen Belastung ausgesetzt, wurden doch diese Umbauten im laufenden Betrieb durchgeführt und der ganze Lagerbestand musste mehrmals gezügelt werden. Für beide Projekte sprechen wir den Mitarbeitenden und den Chefapothekern Judith Richter und Wolfram Harnisch ein herzliches Dankeschön für die Bewältigung der zusätzlichen Umtriebe im Rahmen der Umbauten aus.

Als Minderheitspartner hatten wir im Juni 2015 eine Beteiligungsgesellschaft zur Führung von Hausarztpraxen gegründet. Als erstes Projekt wurde im November

2015 die Hausarztpraxis HAPS Rüden AG eröffnet. Auf Ende 2016 hat sich die HAPS Holding aus der Hausarztpraxis Rüden AG zurückgezogen. Die Volksapotheke Schaffhausen besitzt nun einen Anteil von 49.8 % an der Hausarztpraxis HAPS Rüden AG. Die anderen 50.2 % Anteile sind in den Händen von fünf Ärztinnen und Ärzten. Zur direkten Versorgung der Arztpraxen mit Medikamenten planen wir die Installation eines Rowa Lagerautomaten auch in unserer Apotheke zum Rüden. Für dieses und weitere mögliche Projekte zur Weiterentwicklung unserer Genossenschaft, beantragen wir von den Delegierten die Zustimmung für einen Rahmenkredit von 1.5 Millionen Franken. Am 1. April 2016 hat Roland Müller als Nachfolger von Marcel Kühne seine Tätigkeit als neuer Geschäftsführer aufgenommen. Roland Müller hat sich gut eingearbeitet und freut sich mit uns die anspruchsvollen Zukunftsprojekte in Angriff zu nehmen. In der Zwischenzeit konnte auch die Nachfolge von Hans Stocker als Präsident des Verwaltungsrates geregelt werden. Der Verwaltungsrat

freut sich mit Marlis Pfeiffer, die ja bereits als Mitglied unseres Verwaltungsrates amtiert, eine kompetente Nachfolgerin vorzuschlagen. Hans Stocker wird bis zum Ende der Amtsperiode im Mai 2018 weiterhin im Verwaltungsrat verbleiben. Auch für das Berichtsjahr erhält das Personal wieder einen freiwilligen Bonus, welcher Jahr für Jahr in unterschiedlicher Höhe durch den Verwaltungsrat festgelegt wird. Dies als Dank an die Belegschaft für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Genossenschaft. Aufgrund der SD ab 1.1.18 muss davon ausgegangen werden, dass sich unsere Geschäftsabschlüsse ungünstiger entwickeln werden, umso mehr sind wir auf Sie als treue Kunden angewiesen. Wir hoffen, auch in Zukunft auf Sie zählen zu können. Dafür danken wir Ihnen bereits im Voraus herzlich.

Für den Verwaltungsrat:
Dr. Hans Stocker, VR-Präsident

Für die Geschäftsleitung:
Roland Müller, Vorsitz

Bilanz

(nach OR)

| | | 2016 | 2015 |
|--|---------------|-------------------|-------------------|
| | Erläuterungen | CHF | CHF |
| Aktiven | | | |
| Umlaufvermögen | | | |
| Flüssige Mittel | | 5 708 289 | 5 777 163 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.1 | 3 163 468 | 2 765 811 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | 54 892 | 860 |
| Vorräte | 2.1 | 1 674 000 | 1 769 000 |
| Total Umlaufvermögen | | 10 600 649 | 10 312 834 |
| Anlagevermögen | | | |
| Darlehen gegenüber Beteiligungen | | 260 000 | 200 000 |
| Wertschriften | | 1 | 1 |
| Beteiligungen | 1.4 / 2.2 | 214 500 | 249 500 |
| Sachanlagen | 1.4 | 1 794 000 | 454 500 |
| Liegenschaften | 1.4 | 568 000 | 450 000 |
| Total Anlagevermögen | | 2 836 501 | 1 354 001 |
| Total Aktiven | | 13 437 150 | 11 666 835 |
| Passiven | | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 1 649 949 | 1 280 959 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 218 900 | 11 224 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | | 715 300 | 713 894 |
| Total Kurzfristiges Fremdkapital | | 2 584 149 | 2 006 077 |
| Langfristiges Fremdkapital | | | |
| Langfristige Rückstellungen | 2.3 | 7 685 165 | 6 551 180 |
| Baureserve | | 200 000 | 200 000 |
| Rückvergütungsreserve | | 610 000 | 610 000 |
| Total Langfristiges Fremdkapital | | 8 495 165 | 7 361 180 |
| Total Fremdkapital | | 11 079 314 | 9 367 257 |
| Eigenkapital | | | |
| Anteilscheine | | 940 760 | 938 550 |
| Reservefonds | | 1 090 000 | 1 080 000 |
| Bilanzgewinn | | 327 076 | 281 028 |
| Total Eigenkapital | | 2 357 836 | 2 299 578 |
| Total Passiven | | 13 437 150 | 11 666 835 |

Erfolgsrechnung

(nach OR)

| | Erläuterungen | 2016 CHF | 2015 CHF |
|---|---------------|--------------------|-------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | | 21 329 081 | 19 410 978 |
| Warenaufwand | | -12 924 626 | -11 969 221 |
| Bruttogewinn | | 8 404 455 | 7 441 757 |
| Personalaufwand | | -4 613 276 | -4 170 753 |
| Mietzinsen | 2.4 | -460 342 | -418 701 |
| Übrige Raumkosten | | -95 998 | -87 238 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | | -487 891 | -428 979 |
| Versicherungen, Gebühren, Abgaben | | -45 060 | -49 578 |
| Werbeaufwand / « s Heftpflaster» | | -292 328 | -167 590 |
| Unterhalt, Reparatur, Ersatz | 2.5 | -474 871 | -111 233 |
| Übriger Betriebsaufwand | | -70 494 | -129 069 |
| Organe / Revision | | -124 452 | -109 850 |
| Veränderungen Rückstellungen | | -1 130 000 | -1 250 000 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | -3 181 435 | -2 752 238 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | | -377 060 | -174 781 |
| Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern | | 232 684 | 343 985 |
| Finanzergebnis | | -4 238 | -9 595 |
| Betriebliches Ergebnis vor Steuern | | 228 446 | 334 390 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | 2.6 | 188 264 | 176 309 |
| Jahresergebnis vor Steuern | | 416 710 | 510 699 |
| Direkte Steuern | | -285 578 | -343 154 |
| Jahresgewinn | | 131 132 | 167 545 |

Anhang der Jahresrechnung 2016

(nach OR)

Die Volksapotheke betreibt in der Rechtsform einer Genossenschaft drei Apotheken in Schaffhausen und eine Apotheke in Neuhausen am Rheinfall. Der Sitz der Genossenschaft ist Schaffhausen.

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5 % wertberichtigt wird.

1.2 Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Der Nettoveräusserungswert entspricht dem geschätzten Veräusserungserlös abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der für den Verkauf anfallenden Kosten. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen. Zusätzlich wird pauschal eine Wertberichtigung von 33 % vorgenommen.

1.3 Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf der Standard- sowie der Spezialprodukte. Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

1.4 Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der steuerlich maximal erlaubten Abschreibungssätze bilanziert.

Die Beteiligungen werden zum Nominalwert bilanziert, abzüglich betriebswirtschaftlicher Wertberichtigungen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 Vorräte

| | 2016 | 2015 |
|---|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Warenbestand Zitronenbaum | 540 000 | 611 000 |
| Warenbestand Roter Ochsen (inkl. Labor) | 1 355 000 | 1 330 000 |
| Warenbestand im Dorf, Neuhausen | 363 000 | 429 000 |
| Warenbestand Rüden | 470 000 | 513 000 |
| Wertberichtigungen | -1 054 000 | -1 114 000 |
| Total Vorräte | 1 674 000 | 1 769 000 |

2.2 Beteiligungen

| | | 2016 | 2015 |
|---------------------------------|---------|----------------|----------------|
| | Anteile | CHF | CHF |
| Beteiligung HAPS Hausarztpraxen | | | |
| Schaffhausen AG | 41.7 % | 115 000 | 150 000 |
| Beteiligung HAPS Rüden AG | 49.8 % | 99 500 | 99 500 |
| Total Beteiligungen | | 214 500 | 249 500 |

Die Beteiligungen wurden im Zuge der Unternehmensentwicklung erworben.

Die HAPS Hausarztpraxen AG wurde am 12. Mai 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Hausarzt- und Gruppenpraxen. Die Volksapotheke hält an der Gesellschaft 41.7 % des Aktienkapitals in Höhe von gesamthaft CHF 360 000.

Die HAPS Rüden AG wurde am 3. Juli 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Hausarzt- und Gruppenpraxis. Die Volksapotheke hält an der Gesellschaft 49.8 % des Aktienkapitals in Höhe von gesamthaft CHF 200 000.

Aufgrund der Geschäftsentwicklung wurde die Beteiligung an der HAPS Hausarztpraxen AG mit CHF 35 000 wertberichtigt.

2.3 Langfristige Rückstellungen

| | 2016 | 2015 |
|--|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Rückstellung Anteilscheinzinsen | 24 665 | 20 680 |
| Rückstellung EDV-Projekt | 100 000 | 100 000 |
| Rückstellung Unternehmensentwicklung | 7 134 000 | 6 004 000 |
| Rückstellung Liegenschaftssanierungen | 160 000 | 160 000 |
| Rückstellung Gesundheits-Prävention | 176 500 | 176 500 |
| Rückstellung Kundenbindung | 90 000 | 90 000 |
| Total langfristige Rückstellungen | 7 685 165 | 6 551 180 |

2.4 Mietzinsaufwand

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|------------------------------|----------------|----------------|--------------|
| | CHF | CHF | |
| Fremdmieten | 262 342 | 220 701 | 18.9 % |
| Eigenmiete | 198 000 | 198 000 | 0.0 % |
| Total Mietzinsaufwand | 460 342 | 418 701 | 9.9 % |

2.5 Unterhalt, Reparatur, Ersatz

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|---|----------------|----------------|----------------|
| | CHF | CHF | |
| Allgemeiner Unterhalt | 92 319 | 111 233 | -17.0 % |
| Unterhalt im Zusammenhang mit Umbau Zitronenbaum | 223 455 | 0 | - |
| Unterhalt im Zusammenhang mit Umbau Roter Ochsen | 159 096 | 0 | - |
| Total Unterhalt, Reparatur, Ersatz | 474 871 | 111 233 | 326.9 % |

2.6 Betriebsfremdes Ergebnis

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|---------------------------------------|----------------|----------------|--------------|
| | CHF | CHF | |
| Mietzinseinnahmen (Wohnungen) | 84 490 | 86 090 | -1.9 % |
| Eigenmiete (Offizine) | 198 000 | 198 000 | 0.0 % |
| Unterhalt | -94 226 | -107 781 | -12.6 % |
| Total Betriebsfremdes Ergebnis | 188 264 | 176 309 | 6.8 % |

3 Weitere, vom Gesetz verlangte Angaben (OR 959c, Abs. 2)

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Geschäftsjahr und im Vorjahr nicht über 50 Stellen.

Fortschreibung des Anteilscheinkapitals

| | 2016 | 2015 |
|-------------------------------|----------------|---------|
| | CHF | CHF |
| Anteilscheinkapital am 1.1. | 938 550 | 945 660 |
| – Abnahme / Zuwachs | 2 210 | –7 110 |
| Anteilscheinkapital am 31.12. | 940 760 | 938 550 |

Fortschreibung des Bilanzgewinnes

| | 2016 | 2015 |
|---|----------------|---------|
| | CHF | CHF |
| Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres | 281 029 | 199 137 |
| Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung: | | |
| – Verzinsung der Anteilscheine | –75 084 | –75 653 |
| – Zuweisung statutarischer Reservefonds | –10 000 | –10 000 |
| Jahresgewinn | 131 132 | 167 545 |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Delegiertenversammlung | 327 076 | 281 029 |

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

| | 2016 | 2015 |
|---|--------------------------------|--|
| | CHF | CHF |
| | Antrag des Verwaltungsrates | Beschluss der Delegierten- versammlung |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Delegiertenversammlung | 327 076 | 281 029 |
| – 8 % Verzinsung der Anteilsscheine | –75 261 | –75 084 |
| – Zuweisung statutarischer Reservefonds | –10 000 | –10 000 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 241 815 | 195 945 |



Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Führung des Genossenschafterverzeichnisses und der Antrag über die Verwendung des Reinertrages dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Diego Alvarez
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Günther Kläy
Revisionsexperte

Winterthur, 20. März 2017

Bilanz

(nach Swiss GAAP FER)

| Aktiven | | 2016 | 2015 |
|--|---------------|-------------------|-------------|
| | Erläuterungen | CHF | CHF |
| Umlaufvermögen | | | |
| Flüssige Mittel | | 5 708 289 | 5 733 785 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.1 | 3 227 468 | 2 807 811 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | 54 892 | 44 239 |
| Vorräte | 2.2 | 2 510 000 | 2 652 000 |
| Total Umlaufvermögen | | 11 500 649 | 11 237 835 |
| Anlagevermögen | | | |
| Darlehen gegenüber Beteiligungen | 2.3 | 260 000 | 200 000 |
| Wertschriften | 2.4 | 1 | 1 |
| Beteiligungen | 2.5 | 214 500 | 249 500 |
| Sachanlagen | 2.6 | 1 794 000 | 454 500 |
| Liegenschaften | 2.6 | 2 305 000 | 2 187 000 |
| Total Anlagevermögen | | 4 573 501 | 3 091 001 |
| Total Aktiven | | 16 074 150 | 14 328 836 |
| Passiven | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 1 649 948 | 1 280 959 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.7 | 218 901 | 11 225 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 715 300 | 713 894 |
| Total Kurzfristige Verbindlichkeiten | | 2 584 149 | 2 006 078 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Latente Steuerschulden | | 74 986 | 78 349 |
| Total Langfristige Verbindlichkeiten | | 74 986 | 78 349 |
| Total Fremdkapital | | 2 659 135 | 2 084 427 |
| Eigenkapital | | | |
| Anteilsscheine | | 940 760 | 938 550 |
| Reservefonds | | 1 090 000 | 1 080 000 |
| Gewinnreserven | | 11 384 255 | 10 225 859 |
| Total Eigenkapital | | 13 415 015 | 12 244 409 |
| Total Passiven | | 16 074 150 | 14 328 836 |

Erfolgsrechnung

(nach Swiss GAAP FER)

| | | 2016 | 2015 |
|--|---------------|-------------------|-------------|
| | Erläuterungen | CHF | CHF |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | | 21 351 081 | 19 398 978 |
| Warenaufwand | | -12 971 626 | -11 929 221 |
| Bruttogewinn | | 8 379 455 | 7 469 757 |
| Personalaufwand | | -4 613 276 | -4 170 753 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 2.6 | -377 060 | -174 781 |
| Mietzinsen | 2.10 | -460 342 | -418 701 |
| Übrige Raumkosten | | -95 998 | -87 238 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | | -487 891 | -428 979 |
| Versicherungen, Gebühren, Abgaben | | -45 060 | -49 578 |
| Werbeaufwand / « s Heftpflaster» | | -292 328 | -167 590 |
| Unterhalt, Reparatur, Ersatz | 2.8 | -474 871 | -111 233 |
| Organe / Revision | | -124 452 | -129 069 |
| Übriger Betriebsaufwand | | -70 494 | -109 850 |
| Veränderungen Rückstellungen | | 3 985 | -49 215 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | | -2 047 449 | -1 551 453 |
| Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern | | 1 341 670 | 1 572 770 |
| Finanzergebnis | | -4 238 | -9 595 |
| Ordentliches Ergebnis | | 1 337 432 | 1 563 175 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | 2.11 | 188 264 | 176 309 |
| Ergebnis vor Steuern | | 1 525 696 | 1 739 484 |
| Ertragssteuern | 2.9 | -282 215 | -417 421 |
| Gewinn | | 1 243 481 | 1 322 063 |

Geldflussrechnung

(nach Swiss GAAP FER)

| CHF | 2016 | 2015 |
|--|-------------------|-----------|
| Ergebnis vor Steuern | 1 525 696 | 1 739 484 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 368 510 | 174 781 |
| Abschreibungen auf Immobilien | 8 550 | 0 |
| Veränderung Rückstellungen | 0 | -140 000 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -419 657 | -390 120 |
| Veränderung der Warenvorräte | 142 000 | -120 000 |
| Veränderung übriges Umlaufvermögen | -10 653 | -42 939 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 368 989 | 14 290 |
| Veränderung übriges kurzfristiges Fremdkapital | 207 676 | -65 414 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzung | 1 406 | 168 588 |
| Bezahlte Steuern | -285 578 | -203 154 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 1 906 939 | 1 135 516 |
| Investitionen in Sachanlagen: | | |
| Büromobiliar / Einrichtungen | -215 642 | -23 233 |
| Fahrzeuge | 0 | 0 |
| EDV | -45 953 | -11 165 |
| Mobilien allgemein | -394 750 | -9 938 |
| Labor | -46 634 | -57 632 |
| Verblistierung | 0 | -57 613 |
| Immobilien | -1 096 580 | 0 |
| Darlehen HAPS | -60 000 | -200 000 |
| Investitionen Beteiligungen | | -249 500 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -1 859 561 | -609 081 |
| Veränderung der Bankschulden | 0 | -150 000 |
| Veränderung Anteilschein – Kapital | 2 210 | -7 110 |
| Gewinnverwendung | -75 084 | -75 653 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -72 874 | -232 764 |
| Veränderung der Flüssigen Mittel | -25 496 | 293 671 |
| Rekapitulation: | | |
| Bestand der Flüssigen Mittel am 1. Januar | 5 733 785 | 5 440 114 |
| Bestand der Flüssigen Mittel am 31. Dezember | 5 708 289 | 5 733 785 |
| Veränderung der Flüssigen Mittel | -25 496 | 293 671 |

Eigenkapitalnachweis

| CHF | Genossen- schaftskapital | Reserve- fonds | Gewinn- reserven | Total Eigenkapital |
|---|-----------------------------|-------------------|---------------------|-----------------------|
| Stand am 31.12.2014 | 945 660 | 1 070 000 | 8 989 450 | 11 005 110 |
| Jahresgewinn 2015 | | | 1 322 062 | 1 322 062 |
| Ergebnisverwendung 2014 | | | | |
| - Verzinsung Anteilscheine 8 % | | | -75 653 | -75 653 |
| - Veränderung Genossenschaftskapital | -7 110 | | | -7 110 |
| - Zuweisung Statutarischer Reservefonds | | 10 000 | -10 000 | 0 |
| Stand am 31.12.2015 | 938 550 | 1 080 000 | 10 225 859 | 12 244 409 |
| Jahresgewinn 2016 | | | 1 243 481 | 1 243 481 |
| Ergebnisverwendung 2015 | | | | |
| - Verzinsung Anteilscheine 8 % | | | -75 084 | -75 084 |
| - Veränderung Genossenschaftskapital | 2 210 | | | 2 210 |
| - Zuweisung Statutarischer Reservefonds | | 10 000 | -10 000 | 0 |
| Stand am 31.12.2016 | 940 760 | 1 090 000 | 11 384 256 | 13 415 015 |

Das Anteilscheinkapital der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft besteht aus 94 076 (Vorjahr 93 855) Anteilscheinen mit einem Nominalwert von CHF 10.00.

Anhang der Jahresrechnung 2016 (nach Swiss GAAP FER)

1. Grundsätze der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft wurde in Übereinstimmung mit den Kern – Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP – Kern – FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Im Weiteren wurden die Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes eingehalten.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Debitoren

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Diese basiert auf Erfahrungswerten und beträgt 3 % des Bruttobestandes.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche – direkten und indirekten – Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort bzw. in ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sind grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Kosten massgebend. Die Wertermittlung erfolgt mittels der Durchschnittsmethode. Skonti (im Sinne eines Abschlages für rasche Zahlung) werden als Anschaffungspreisminderung verbucht. Bei der Bestimmung des Nettomarktwertes wird vom aktuellen Marktpreis auf dem Absatzmarkt ausgegangen. Vom ermittelten Wert wird eine Wertberichtigung von 8 % für Verlust, Diebstahl und nach dem Ablaufdatum nicht mehr verkaufbare Artikel abgezogen. Die Wertberichtigung basiert auf Erfahrungswerten.

Wertschriften

Die Position Wertschriften beinhaltet 500 Anteilscheine KSS Sport- und Freizeitanlagen. Sie sind gemäss Depotauszug der Schaffhauser Kantonalbank auf den 31. Dezember 2016 nicht bewertet.

Sachanlagen

Grundstücke werden zu Anschaffungskosten, Gebäude und übrige Sachanlagen zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten, abzüglich der auf den geschätzten Nutzungsdauern basierenden linearen Abschreibungen bilanziert. Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis sowie die direkt zurechenbaren Kosten für die Nutzbarmachung der Anlagen. Nicht wertvermehrende Unterhalts- und Renovationskosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Der Restwert und die Restnutzungsdauer von Sachanlagen werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die geschätzten Abschreibungssätze betragen:

| | |
|------------------------------------|-------|
| Maschinen / Büromobilien | 30 % |
| Fahrzeuge | 40 % |
| EDV-Anlage / Geräte | 40 % |
| Mobilien allgemein | 25 % |
| Maschinen / Werkzeug Labor | 30 % |
| Maschinen / Werkzeug Verblisterung | 30 % |
| Liegenschaften (inkl. Land) | 1.5 % |

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung, Impairment). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neuurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Steuern

Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden vollständig unter den passiven Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt. Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach einheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten sind latente Ertragssteuern berücksichtigt worden. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der angewendete Steuersatz beträgt 16% (Vorjahr 16%). Der Ausweis passiver bzw. aktiver latenter Ertragssteuern erfolgt in der Bilanz je gesondert unter den Latenten Steuerschulden bzw. -guthaben.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt.

Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

2. Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|-------------------------------|------------------|-----------|-------------|
| | CHF | CHF | % |
| Debitoren | 3 301 535 | 2 878 440 | 14.7 % |
| Debitoren diverse | 13 041 | 8 100 | 100.0 % |
| Guthaben Kreditkartenverkäufe | 8 892 | 4 271 | 108.2 % |
| – Wertberichtigungen | –96 000 | –83 000 | 15.7 % |
| Total | 3 227 468 | 2 807 811 | 14.9 % |

2.2 Warenvorräte

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|---------------------------------|------------------|-----------|-------------|
| | CHF | CHF | % |
| Warenbestand Zitronenbaum | 540 000 | 611 000 | –11.6 % |
| Warenbestand Roter Ochsen | 1 355 000 | 1 330 000 | 1.9 % |
| Warenbestand im Dorf, Neuhausen | 363 000 | 429 000 | –15.4 % |
| Warenbestand Rüden | 470 000 | 513 000 | –8.4 % |
| – Wertberichtigungen | –218 000 | –231 000 | –5.6 % |
| Total | 2 510 000 | 2 652 000 | –5.4 % |

2.3 Darlehen gegenüber Beteiligungen

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|---------------|----------------|----------------|-------------|
| | CHF | CHF | % |
| HAPS Rüden AG | 260 000 | 200 000 | 30 % |
| Total | 260 000 | 200 000 | 30 % |

Zur Liquiditätssicherung und zur Deckung der Aufbauinvestitionen wurde der HAPS Rüden AG per Valutadatum 1. Dezember 2015 ein Darlehen gewährt. Die Laufzeit wurde bis 31. Dezember 2018 befristet und der Zinssatz mit 3 % festgelegt (Zinstermin 31. Dezember).

2.4 Wertschriften

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|---|----------|----------|--------------|
| | CHF | CHF | % |
| 500 Anteile KSS Sport- & Freizeitanlagen SH | 1 | 1 | 0.0 % |
| Total | 1 | 1 | 0.0 % |

2.5 Beteiligungen

| | Anteil | 2016 | 2015 | Veränderung |
|--------------------------------|--------|----------------|----------------|--------------|
| | | CHF | CHF | % |
| Beteiligung HAPS | | | | |
| Hausarztpraxen Schaffhausen AG | 41.7 % | 115 000 | 150 000 | -23.3 % |
| Beteiligung HAPS Rüden AG | 49.8 % | 99 500 | 99 500 | 0 % |
| Total | | 214 500 | 249 500 | -14 % |

Die Beteiligungen wurden im Zuge der Unternehmensentwicklung erworben. Die HAPS Hausarztpraxen AG wurde am 12. Mai 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Hausarzt- und Gruppenpraxen. Die Volksapotheke hält an der Gesellschaft 41.7 % des Aktienkapitals in Höhe von gesamthaft CHF 360 000.00.

Die HAPS Rüden AG wurde am 3. Juli 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Hausarztund Gruppenpraxis. Die Volksapotheke hält an der Gesellschaft 49.8 % des Aktienkapitals in Höhe von gesamthaft CHF 200 000.00.

Aufgrund der Geschäftsentwicklung wurde die Beteiligung an der HAPS Hausarztpraxen AG mit CHF 35 000.00 wertberichtigt.

2.6 Sachanlagen

| | 2016 | 2015 | Abschreibung |
|-------------------------------------|------------------|------------------|----------------|
| | CHF | CHF | im GJ |
| Maschinen / Büromobiliar | 207 000 | 80 000 | 88 642 |
| Fahrzeuge | 12 000 | 19 500 | 7 500 |
| EDV | 49 000 | 35 000 | 31 953 |
| Mobiliar allgemein | 349 000 | 70 000 | 115 750 |
| Mobiliar Labor | 162 000 | 185 000 | 69 634 |
| Mobiliar Verblisterung | 45 000 | 65 000 | 20 000 |
| Mieterausbau Roter Ochsen | 970 000 | 0 | 0 |
| Liegenschaften | 2 305 000 | 2 187 000 | 8 580 |
| Beteiligung HAPS | | | |
| (nur Finanzabschreibungen gem. 2.6) | 0 | 0 | 35 000 |
| Total | 4 099 000 | 2 641 500 | 377 060 |

2.7 Sonstige Verbindlichkeiten

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|--|----------------|---------------|------------------|
| | CHF | CHF | % |
| Schuld gegenüber Krankenkassen | 20 264 | 20 347 | -0.4 % |
| Kontokorrente Sozialversicherungen | 41 773 | -3 782 | -1 204.5 % |
| Verbindlichkeit gegenüber Steuerverwaltung | 159 664 | 0 | - |
| Abzulieferende MWST | -2 800 | 0 | - |
| Total | 218 901 | 16 565 | 1 221.5 % |

2.8 Unterhalt, Reparatur, Ersatz

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|-----------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | CHF | CHF | % |
| Allgemeiner Unterhalt | 92 319 | 111 233 | -17.0 % |
| Unterhalt im Zusammenhang mit dem | | | |
| Umbau Zitronenbaum | 223 455 | 0 | - |
| Unterhalt im Zusammenhang mit dem | | | |
| Umbau Roter Ochsen | 159 096 | 0 | - |
| Total | 474 871 | 111 233 | 326.9 % |

2.9 Ertragssteuern

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|------------------------------|----------------|---------|-------------|
| | CHF | CHF | % |
| Direkte Steuern | 285 578 | 343 154 | -16.8 % |
| Veränderung latenter Steuern | -3 362 | 74 267 | -104.5 % |
| Total | 282 215 | 417 421 | -32.4 % |

2.10 Mietzinsaufwand

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|----------------------|----------------|---------|-------------|
| | CHF | CHF | % |
| Fremdmieten | 262 342 | 220 701 | 18.9 % |
| Eigenmiete (Offizin) | 198 000 | 198 000 | 0.0 % |
| Total | 460 342 | 418 701 | 9.9 % |

2.11 Betriebsfremdes Ergebnis

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|----------------------------------|----------------|----------|-------------|
| | CHF | CHF | % |
| Mieteinnahmen (Wohnungen) | 84 490 | 86 090 | -1.9 % |
| Eigenmiete (Offizine) | 198 000 | 198 000 | 0.0 % |
| Unterhalt (inkl. Hypothekarzins) | -94 226 | -107 781 | -12.6 % |
| Total | 188 264 | 176 309 | 6.8 % |

3. Weitere Angaben

Personalvorsorge

Das Personal der Volksapotheke Schaffhausen ist bei der HELVETIA, Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel, unter dem Personalvorsorgevertrag Nr. 1301.V.0.314803 versichert.

Aufwand Personalvorsorge

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|----------------|----------------|---------|-------------|
| | CHF | CHF | % |
| Prämienaufwand | 265 685 | 255 689 | 3.9 % |
| Total | 265 685 | 255 689 | 3.9 % |

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine aussergewöhnlichen, schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten. Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2016 hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2016 wurde vom Verwaltungsrat am 15. März 2017 genehmigt, vorbehältlich der Zustimmung durch die Delegiertenversammlung vom 11. Mai 2017.

Bericht des Wirtschaftsprüfers

*an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft Volksapotheke
Schaffhausen und Umgebung*

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER

Als Wirtschaftsprüfer haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

PricewaterhouseCoopers AG



Diego Alvarez
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Günther Kläy
Revisionsexperte

Winterthur, 20. März 2017

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht der internen Revisionsstelle

Im Rahmen unseres Auftrages als interne Revisionsstelle haben wir folgende Positionen der Jahresrechnung 2016 der Volksapotheke Schaffhausen geprüft:

- Bilanzvortrag
- Bestandesprüfungen der Kassen-, Postcheck- und Bankkonti, Debitoren
- Umsatzerfassung Bar- und Kreditverkäufe
- Stichproben im Bereich Lohnwesen / Lohnverbuchung (Sozialversicherungsabrechnung)
- Stichproben verschiedener Aufwands- und Ertragskonti
- Stichproben Liegenschaftsunterhalt Neuhausen am Rheinflall

Es konnte festgestellt werden, dass die Positionen korrekt belegt und ordnungsgemäss geführt waren, die Buchungen mit der Bilanz und Erfolgsrechnung übereinstimmen und Statuten und Reglement entsprechen.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf das Ergebnis der Prüfungen der externen Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur, beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Interne Revisoren:



Nadia Bertschi



Theo C. Stemmler

Schaffhausen, 7. März 2017

Verwaltungsrat

Präsident Dr. Hans Stocker, Schaffhausen

Vizepräsident Ueli Jäger, Ruedlingen

Delegierter des Verwaltungsrates Alfred Roth, Schaffhausen

Mitglieder Christian Frei, Brütten

Enrico Giovanoli, Winterthur

Marlis Pfeiffer, Schaffhausen

Dr. Norbert Stettler, Stetten

Geschäftsleitung

Vorsitz (ab 1.6.2016) Roland Müller, Beringen

Alfred Roth, Schaffhausen

Wolfram Harnisch, Schaffhausen

Externe Kontrollstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur

Interne Kontrollstelle

Theo C. Stemmler, Schaffhausen

Nadia Bertschi, Feuerthalen

Chefapotheker/in

Judith Richter, Volksapotheke zum Zitronenbaum, Schaffhausen

Wolfram Harnisch, Volksapotheke zum Roten Ochsen, Schaffhausen

Martin Währy, Volksapotheke im Dorf, Neuhausen am Rheinfall

Georg Merz, Volksapotheke zum Rüden, Schaffhausen



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ROTEN OCHSEN**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ZITRONENBAUM**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM RÜDEN**



**VOLKSAPOTHEKE
IM DORF NEUHAUSEN**

Schützengraben 30 · 8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 86 90 · Fax 052 625 86 14
verwaltung@volksapotheke.ch · www.volksapotheke.ch



GENOSSENSCHAFT
VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN